



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0005/2011/1		Datum:	31.01.2011			
Oberbürgermeister							
Verfasser:	20-Kämmerei und Steueramt	Az:	20.1/Kl.				
Gremienweg:							
10.02.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Annahme von Spenden, Zuwendungen u.ä.						

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Annahme der in der Begründung aufgeführten Zuwendungen der nachstehend genannten Zuwendungsgeber:

- | | | |
|----|---|-----------|
| a) | Becker Hörakustik GmbH / Koblenz | (434) |
| b) | Deinhard Sektkellerei KG / Koblenz | (435) |
| c) | Sparkasse Koblenz | (436) |
| d) | Josef Bündgen / Bendorf | (437) |
| e) | Fahrrad-Franz Koblenz GmbH / Koblenz | (438) |
| f) | Koenitz Messen und Ausstellungen GmbH / Winnigen | (439) |
| g) | Sparkasse Koblenz | (440) |
| h) | Sparkasse Koblenz | (441) |
| i) | Freunde und Freundinnen d.Mittelrhein-Museums u.d. Ludwig Museums | (442-443) |
| j) | Contemporanea Galerie für moderne Kunst / Oberbillig | (444) |
| k) | Ludwig Stiftung / Aachen | (445) |
| l) | Förderverein der Kita Rappelkiste / Koblenz | (446) |
| m) | verschiedene Spenden für das Spielhaus | (447-451) |
| n) | verschiedene Spenden für den Ankauf eines Kunstwerks | (452-454) |
| o) | Stadtwerke Koblenz | (455) |

Begründung:

Nach § 94 Abs. 3 GemO hat der Stadtrat über die Annahme von Zuwendungen an die Stadt Koblenz zu entscheiden, ferner sind Zuwendungsangebote unverzüglich der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Dem Stadtrat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen, insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis des Zuwendenden zur Kommune.

- | | | |
|---|----------------------------------|-------|
| a) | Becker Hörakustik GmbH / Koblenz | (434) |
| Die Firma Becker Hörakustik GmbH möchte das diesjährige Literaturfestival „Koblenz – ganzOhr“ mit einem Geldbetrag in Höhe von 5.000,00 € sponsern. Als Gegenleistung erhält die Firma Becker eine ganzseitige Anzeige im Programmheft, ein Kontingent Eintrittskarten und wird als Sponsor mit Logo auf der Homepage des Festivals und auf den Druckerzeugnissen etc. herausgehoben genannt. Es handelt sich um eine wiederholte | | |

Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse zwischen der Fa. Becker und der Stadt Koblenz bestehen nicht.

b) Deinhard Sektkellerei KG / Koblenz (435)

Die Deinhard Sektkellerei KG möchte das diesjährige Literaturfestival „Koblenz – ganzOhr“ mit einem Geldbetrag in Höhe von 500,00 € unterstützen. Als Gegenleistung erhält die Deinhard Sektkellerei als Werbepartner eine ganzseitige Anzeige im Programmheft.

Anderweitige Beziehungsverhältnisse zwischen der Stadt Koblenz und der Deinhard Sektkellerei bestehen nicht. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck.

c) Sparkasse Koblenz (436)

Auch die Sparkasse Koblenz möchte das diesjährige Literaturfestival „Koblenz – ganzOhr“ wieder mit einem Geldbetrag in Höhe von 1.000,00 € sponsern. Als Gegenleistung erhält die Sparkasse eine halbseitige Anzeige im Programmheft, 5 Eintrittskarten und wird als Sponsor mit Logo auf der Homepage des Festivals und auf den Druckerzeugnissen genannt.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Die Beziehungen zwischen der Sparkasse und der Stadt Koblenz wurden schon wiederholt aufgezeigt.

d) Josef Bündgen / Bendorf (437)

Herr Josef Bündgen hat sich bereiterklärt, als Buchpate die Restaurierung eines historischen Buches aus dem Gründungsbestand der Stadtbibliothek mit einem Geldbetrag in Höhe von 420,00 € zu ermöglichen.

Anderweitige Beziehungsverhältnisse zwischen der Stadt Koblenz und Herrn Bündgen bestehen nicht. Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.

e) Fahrrad-Franz Koblenz GmbH / Koblenz (438)

Die Firma Fahrrad-Franz GmbH, Hohenfelder Straße 7-9 in Koblenz möchte anlässlich des Festaktes „11. Verleihung der Sport-Ehrendadel der Stadt Koblenz“ am 08.02.2011 im Historischen Rathausaal die Kosten für Imbiss, Getränke und Bedienungen in Höhe von ca. 600,00 € spenden. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck.

Anderweitige Beziehungsverhältnisse zwischen der Stadt Koblenz und der Fahrrad-Franz GmbH bestehen nicht.

f) Koenitz Messen und Ausstellungen GmbH / Winnigen (439)

Die Firma Koenitz bietet der Stadt Koblenz einen Geldbetrag in Höhe von 2.000,00 € an. Mit dieser Geldzuwendung möchte die Firma Koenitz einen Beitrag dazu leisten, dass unverschuldet in Not geratenen Menschen in Koblenz schnell geholfen werden kann. Über die Verwendung dieses Betrages entscheidet jeweils der Herr Oberbürgermeister. Die Firma Koenitz beteiligt sich an öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Koblenz. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck.

g) Sparkasse Koblenz (440)

In den Geschäftsstellen der Sparkasse Koblenz werden regelmäßig kleinere Geldbeträge aufgefunden, die Kunden der Sparkasse verloren haben. Die Sparkasse gibt diese Geldbeträge, deren Besitzer nicht mehr festzustellen sind, zur Verwendung für soziale Zwecke u.ä. an Dritte weiter. Die Sparkasse bietet daher der Stadt Koblenz einen Betrag in Höhe von 222,50 € an, der als Spende entsprechend für soziale und kulturelle Zwecke verwendet werden soll. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck.

h) Sparkasse Koblenz (441)

Auch in diesem Jahr möchte die Sparkasse Koblenz durch eine Spende in Höhe von 450.000,00 € möglichst viele Aspekte des gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldes

berücksichtigt wissen. Schwerpunktmäßig soll wieder die Kinderbetreuung unterstützt werden. Im Einvernehmen mit der Stadt Koblenz sollen die Spendenmittel wie folgt verwendet werden:

Umwelterziehung in der Waldökostation	15.000,00 €
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege in Einrichtungen freier Träger	250.000,00 €
Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege	85.000,00 €
Förderung des Sports	
- zur Unterstützung von Sportvereinen	25.000,00 €
- zur Kofinanzierung Kleinkinderbecken Freibad Oberwerth	25.000,00 €
Förderung kultureller Zwecke	
- zur allgemeinen Verwendung	35.000,00 €
Sanierung von Naherholungseinrichtungen im Stadtwald	2.500,00 €
Sanierung der Waldspielplätze	5.000,00 €
Herrichtung der Waldinformationsstelle am Remstecken	7.500,00 €

Die Sparkasse Koblenz ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie unterliegt der Staatsaufsicht. Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Sparkasse Koblenz dem die Stadt Koblenz und der Landkreis Mayen-Koblenz angehören. Organe der Sparkasse sind der Verwaltungsrat und der Vorstand. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende wechseln sich jährlich in ihrer jeweiligen Funktion ab. Ferner nimmt der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz im jährlichen Wechsel mit dem Landrat des Kreises Mayen-Koblenz die Funktion des Zweckverbandsvorsitzenden wahr.

Die Stadt Koblenz unterhält bei der Sparkasse Koblenz ein Girokonto. Sowohl die Aufnahme von Liquiditätskrediten als auch von Investitionskrediten erfolgt in einem geregelten Ausschreibungsverfahren.

i) Verein der Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums (442-443)

Der Verein bietet der Stadt Koblenz verschiedene Geldspenden in Höhe von insgesamt 37.000,00 € an. Mit einem Betrag von 4.000,00 € soll der Kauf eines Hochleistungsbeamers, verschiedene Flachscreenbildschirme und die Anschaffung eines Kopfhörerbesuchersystems für das Ludwig Museum ermöglicht werden. Ein Betrag von 30.000,00 € soll zur Unterstützung der Ausstellung des Ludwig Museums „Land Art“, die ab April gezeigt wird, dienen und weitere 3.000,00 € für allgemeine Werbezwecke Verwendung finden.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Zweck des eingetragenen Vereins ist gemäß der Vereinssatzung die Unterstützung des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums. Dieser Zweck soll u. a. durch die Bereitstellung von Mitteln für die Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen der Museen erreicht werden. In Erfüllung seines Satzungsauftrages bietet der Verein diese Geldspende an.

j) Contemporanea Galerie für moderne Kunst / Oberbillig (444)

Die Kunstgalerie bietet dem Ludwig Museum einen Geldbetrag in Höhe von 2.000,00 € an. Mit dieser Spende möchte die Galerie die Ausstellung „HD Schrader“, die ab Mitte Februar im Ludwig Museum gezeigt wird, unterstützen.

Als Gegenleistung wird die Galerie als Förderer auf den Druckerzeugnissen der Ausstellung genannt werden.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zwischen der Contemporanea Galerie und der Stadt Koblenz bestehen nicht.

k) Ludwig Stiftung / Aachen (445)

Für die Durchführung der Ausstellung „Die letzte Freiheit – Von den Pionieren der Landart bis zur Natur im Cyberspace“, die ab Mitte April im Ludwig Museum stattfinden wird, bietet die Ludwig Stiftung eine Geldspende in Höhe von 60.000,00 € an.

Die Ludwig Stiftung wird als Förderer auf den Druckerzeugnissen der Ausstellung genannt werden.

Darüber hinaus fördert die Ludwig Stiftung das Ludwig Museum aufgrund vertraglicher Vereinbarung jährlich mit 40.000,00 € Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.

l) Förderverein der Kita Rappelkiste (446)

Der Förderverein der Kita Güls e.V. beabsichtigt, der Kindertagesstätte in Güls zur unentgeltlichen Nutzung diverse Sachspenden (Joggerwagen, diverse Kinderspiele, Tischzelte und Tierballons) im Gesamtwert von 224,50 € und einen Geldbetrag in Höhe von 720,00 € als Zuschuss für den Ankauf von Materialien, neuer Dreiräder und Roller und zur Durchführung eines Ausflugs zu übergeben.

Der Verein hat schriftlich versichert, weder für sich selbst noch für dessen Mitglieder oder nahe stehenden Personen einen persönlichen Vorteil aufgrund dieser Spende zu erlangen. Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck.

m) verschiedene Spenden für das Spielhaus (447-451)

Für das Projekt „Spielhaus“ der Kindertagesstätte Pustelblume in Neuendorf haben sich verschiedene Firmen und Personen bereiterklärt, mit einer Geldspende einen Beitrag zur Verwirklichung dieses Projektes zu leisten. Die folgenden Firmen und Personen haben eine Spende angeboten:

- Fa. Elektro Schröder = 150,00 €
- Herr Dieter Stiller = 250,00 €
- Fa. Weisgerber GmbH = 500,00 €
- Fa. Schütz Malerwerkstätten = 300,00 €
- Koblenzer Wohnbau GmbH = 400,00 €

Es handelt sich jeweils um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.

Die genannten Firmen beteiligen sich u.a. an öffentlichen Ausschreibungen, die von der Stadt vergeben werden. Hierbei erhalten diese Firmen unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften auch Aufträge. Zu Herrn Dieter Stiller bestehen keine anderweitigen Beziehungen.

Die Stadt Koblenz ist Alleingesellschafter der Koblenzer Wohnbau. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung weiter Bevölkerungskreise. Aufsichtsratsvorsitzende ist die Bürgermeisterin der Stadt Koblenz.

n) verschiedene Spenden für den Ankauf einer Skulptur (452-454)

Das Ludwig Museum der Stadt Koblenz plant den Ankauf eines Kunstwerkes des französischen Künstlers Bernar Venet. Es handelt sich hierbei um eine Skulptur, die im Außenbereich des Museum aufgestellt werden soll. Der Ankaufspreis dieses Kunstwerkes in Höhe von 300.000,00 € soll ausschließlich über Spendenmittel ermöglicht werden. Über den Wert der Skulptur liegt ein entsprechendes Wertgutachten vor.

Ebenfalls mit Spendenmitteln soll die Herstellung eines begleitenden Kataloges sowie die Präsentation des Kunstwerkes und die Kosten der Einladung abgedeckt werden.

Die Stadt Koblenz ist nach dem Ankauf verpflichtet, die entstehenden Kosten für den Transport und für die Aufstellung der Skulptur zu übernehmen. Weiterhin hat die Stadt Koblenz die jährlichen Versicherungsprämien für das Kunstwerk in Höhe von 2.142,00 € zu tragen.

Die folgenden Stiftungen haben sich bereit erklärt, den Ankauf zu unterstützen und bieten der Stadt Koblenz Geldspenden in einer Gesamthöhe von 330.000,00 € an.

- Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank Südwest eG = 200.000,00 €
Mit einem Betrag von 170.000,00 € soll der Ankauf der Skulptur unterstützt werden; mit

dem Betrag von 30.000,00 € die Kosten für den Katalog, die Einladung und die Präsentation.
- Kulturstiftung der Länder / Berlin = 100.000,00 €
- Ludwig Stiftung / Aachen = 30.000,00 €

Es handelt sich jeweils um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Die Spender werden auf den Druckerzeugnissen zur Präsentation namentlich genannt.

Alle Stiftungen unterstützen die Arbeit des Ludwig Museums zeitweise mit Geld- oder Sachspenden im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke.

o) Stadtwerke Koblenz (455)

Die Stadtwerke Koblenz bieten auch in diesem Jahr der Stadt Koblenz eine Geldspende an, mit denen gemeinwohlorientierte Tätigkeiten der Stadt unterstützt werden sollen. Die Stadtwerke bieten hierfür einen Betrag in Höhe von 25.000,00 € an. Es handelt sich um eine jährlich wiederkehrende Zuwendung für diesen Zweck.

Die Stadtwerke Koblenz GmbH ist eine Eigengesellschaft der Stadt Koblenz. Gegenstand des Unternehmens, Besetzung der Organe, Grundzüge des Geschäftsverlaufs/Bilanzkennzahlen etc. sind dem Beteiligungsbericht der Stadt Koblenz zu entnehmen.

Historie:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 31.1.2011 der Angelegenheit einstimmig zugestimmt.

Die Verwaltung geht davon aus, dass der in § 94 Abs. 3 GemO genannte „böse Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben“ in den vorgenannten Fällen ausgeschlossen ist und empfiehlt dem Stadtrat, die Annahme der Zuwendungen zu beschließen. Bereiche der Eingriffsverwaltung sind nicht betroffen